

Auserwählte, liebe Freunde, fürchtet nicht die Schwierigkeiten der Gegenwart, habt keine Angst vor der Zukunft, Ich, Ich Jesus, bin in eurer Gegenwart, Ich, in eurer Zukunft. Ich habe euch gerufen, Ich habe euch eingeladen mit Mir mitzuwirken, ihr habt rasch geantwortet. Ich habe euch geprüft wie das Gold im Schmelztiegel: seht, euer Sein gehört Mir durch eure Wahl. Seid freudig während diese große Zeit vergeht und gebt Freude.

Geliebte Braut, dies ist die Zeit der Erwartung auf den Bräutigam, lebe sie in der Weise und führe dazu, sie in der Weise zu leben.

Du sagst Mir: Süße Liebe, bereits innig und tief ist meine Freundschaft mit dem Göttlichen Bräutigam, aber ich weiß, dass die Erkenntnis Seiner Selbst und Seine Vertrautheit nie hinreichend ist. Ich weiß, weil Du Dich gewürdigt hast es mir zu offenbaren, dass Du Dich den Deinen immer mehr offenbaren willst, Du willst Dich Selbst gemäß dem Verlangen schenken, je größer das Verlangen, je mehr schenkst Du Dich. Süße Liebe, dies habe ich auch durch meine eigene Erfahrung verstanden: es hat Dich mehr, wer Dich mehr ersehnt, je glühender die Sehnsucht, desto größer die Gabe. Das Gebet jedes Menschen dieses großen geschichtlichen Augenblicks müsste dieses sein: Jesus, lasse mein Verlangen nach Dir maßlos wachsen, lasse es immer größer werden. Du schenkst Dich Selbst im Verhältnis zum Verlangen.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen: je größer das ehrliche Verlangen des Herzens ist, desto tiefer wird die Erkenntnis Meiner Selbst. Bedenke, Meine kleine Braut, was in der Heiligsten Eucharistie geschieht: wer Mich glühend liebt, geht bereicherter fort als jener, der lauer ist. Geliebte Braut, Ich will Meinem Geschöpf das Höchste geben, aber es ist notwendig, dass es mitarbeite. Jede Eucharistie ist eine Süße Begegnung der Liebe mit Mir, Jesus: Ich gehe Lebendig und Wahrhaftig in jedes Herz ein und wirke mit großer Macht. Manche werden von der Begegnung sehr bereichert, andere weniger, wiederum andere werden sogar ärmer: jene die unwürdig die Eucharistie empfangen haben, ohne zu begreifen, sehr zerstreut, ohne Mir genügend Platz einzuräumen. Meine geliebte Braut, denke an eine völlig leere Vase die bereit ist, gefüllt zu werden, wenn du eine Flüssigkeit hineingießt, nimmt sie den ganzen Platz ein, weil die Vase leer ist. Wenn sie halb voll ist, kann sie nur zur Hälfte gefüllt werden, wenn sie dann bis zum Rand voll ist, kann sie nur manchen Tropfen aufnehmen. So geschieht es bei der Begegnung des kleinen menschlichen Geschöpfes mit Mir, Gott: wenn das Herz frei ist, kann es sich sehr bereichern, wenn es von anderem gefüllt ist, bereichert es sich weniger, wenn dann der Mir gewährte Platz gering ist, kann Ich wenig schenken. Hast du gut verstanden, Meine Kleine?

Du sagst Mir: Süße Liebe, mit Deiner Hilfe habe Ich gut verstanden: wer die Heiligste Eucharistie empfängt, müsste eine völlig leere Vase sein, befreit von allem Unsinn, um von Deinem Reichtum gefüllt zu werden. Süße Liebe, dies ist sehr schwer für den heutigen Menschen: wie eine leere Vase zu Dir zu kommen, um von Dir, Heiligster, bis zum Rand gefüllt zu werden. Der Mensch ist stets zerstreut und oberflächlich gewesen, ganz eingenommen von den Dingen der Erde und wenig von jenen des Himmels, aber gegenwärtig ist es schlimmer: im menschlichen Verstand schwirren tausend Gedanken, er ist bis zum Rand mit Sorgen gefüllt. So sind zum Großteil die Menschen die während der Eucharistie zu Dir kommen, um Dich zu empfangen, man begreift deshalb, warum die Änderung nur langsam und schwer vor sich geht. Süße Liebe, hilf uns, uns von uns selbst zu befreien um uns mit Dir zu füllen, hilf uns, uns selbst zu entsagen, um in Dir zu leben.

Geliebte Braut, Ich möchte, dass diese Bitte jene jedes Menschen der Erde wäre, wenn es so wäre, würde Ich, Ich Jesus bald eingreifen und könnte Großes vollbringen für die Seelen. Ich sage dir jedoch, dass wenige jene

sind die so beten, siehe, deshalb ist ihr Wachstum langsam und mühevoll, auch in jenen die das Hoherhabene Sakrament sehr oft empfangen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, was wird denen geschehen, die nicht gut verstanden haben und selten das Sakrament empfangen? Dies tun sie, weil sie in den Problemen des Lebens nicht Dessen wahren Wert verstanden haben, können diese sich retten?

Meine kleine Braut, bleibe eng an Mein Herz gedrückt und höre Meine Worte: es gibt jene die nicht gut verstanden haben, ohne eigene Schuld, es gibt jene die durch eigene Schuld nicht gut verstanden haben, aus eigener Nachlässigkeit. Wer ohne eigene Schuld nicht verstanden hat, dieser wird von Mir belehrt in einer besonderen Sprache die für ihn geeignet ist, er kann so gelangen, in wenig Zeit das zu tun, was er während langer Zeit nicht getan hat, dies geschieht, weil Ich nicht einen Unschuldigen verdamme, sondern ihm helfe in besonderer Weise. Wer durch eigene Schuld nicht verstanden hat, aus Nachlässigkeit und Oberflächlichkeit, dieser wird die Folgen erfahren. Selig der Mensch, der Mich in seinem Leben an den ersten Platz gestellt hat, selig dieser, denn auch Ich, Ich Jesus, werde ihm den ersten Platz geben in Meinem Reich. Wehe, wehe dem, Der Mich in einem kleinen Winkel an den letzten Platz gestellt hat in seinem Leben, auch Ich, Ich Jesus, werde ihn an den letzten Platz stellen.

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, möge jeder Mensch Dich an der Spitze seiner Gedanken stellen, Du mögest der Erste sein in jedem Herzen, der Erste in jedem Verstand, keiner mehr wage Dich an einen Platz zu stellen, der nicht der erste wäre.

Geliebte Braut, mit Schmerz sehe Ich, dass der Großteil jener denen Ich Macht gewährt habe über Völker und Nationen, Mich an den letzten Platz gestellt haben oder gar keinen für Mich haben. Geliebte Braut, sie werden Meinerseits in derselben Weise behandelt werden. Wer Mir viel gegeben hat, wird viel haben; wer Mir wenig gegeben hat, wird wenig haben; wer Mir nichts gegeben hat, wird gewiss nichts haben, gemäß seiner Wahl. Bleibe in der Freude, Meine geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, öffnet euch immer mehr dem Lichte Gottes, um die Zeichen gut zu begreifen, die Er jeden Tag im persönlichen und im gemeinschaftlichen Leben schenkt. Geliebte, Er spricht in verschiedener Weise in diesem geschichtlichen Augenblick, um euch die Größe Seiner Liebe begreifen zu lassen und Sich euch immer mehr zu offenbaren. Ich möchte, liebe Kinder, dass ihr alle auf Erden achtsamer wäret gegenüber den Dingen des Himmels, um stets zu begreifen, was Gott von euch will, denn Gott spricht mit großer Zärtlichkeit. Ich erkenne wohl, dass Er Sich euch immer mehr offenbaren will, damit das Herz Friede, die

Seele Freude habe.

Geliebte Kinder, diese gegenwärtige ist eine große und einmalige Zeit, wie es nie eine solche gegeben hat und nie mehr geben wird, aber wenige haben es verstanden, weil das Herz, dass zu sehr an die irdischen Dinge hängt, nicht auf jene des Himmels achtet. Gott spricht viel, sei es im persönlichen Leben wie im gemeinschaftlichen. Es begreift viel und freut sich in Gott, wer die Augen dem Himmel zugewandt hat; er sieht was geschieht und empfindet tiefe Freude, er begreift, dass der Allerhöchste Gott sich auch in den kleinen Dingen um ihn kümmert.

Die geliebte Tochter sagt Mir: Wenn die Menschen die Bedeutung der persönlichen und allgemeinen Zeichen dieser Zeit begreifen würde, würde keiner kalt und ungläubig bleiben, denn wie deutlich ist die Göttliche Sprache! Wenn ich abends an die Geschehnisse des Tages denke, ergreift mich stets tiefe Rührung, denn ich erkenne Gottes Fürsorge, Seine Zärtlichkeit, Seine Gaben. Ich begreife durch Sein Licht auch die Bedeutung der allgemeinen Zeichen die so viele sind, dass man sie nicht zählen kann. Jesus spricht und schweigt nicht, Seine Worte wollen uns die Größe Seiner Liebe zu uns begreifen lassen. Viele Menschen bleiben in der größten Traurigkeit versunken, weil sie blind sind vor den starken Zeichen, taub gegenüber Seinen Worten. Er schenkt wunderbare und großartige Gaben, aber wenige bemerken sie, nur ein kleiner Teil von Personen. Ich denke an einen Mann dem eine erhabene Musik gespielt wird: wenn er sich die Ohren zuhält, ist soviel Schönheit und Erhabenheit umsonst. Ich denke auch an einen, dem wunderbare Kunstwerke gezeigt werden, wenn er die Augen schließt, ist soviel Schönheit für ihn umsonst. Heiligste Mutter, so geschieht es derzeit: Gott zeigt dem Menschen Seine Liebe und Seine Zärtlichkeit, indem Er große Zeichen schenkt, aber der gegenwärtige Mensch der immer danach dürstet neue Dinge zu sehen, schließt vor den erhabenen Wundern Gottes die Augen. Der Mensch, der nie genug reden hört, oft auch Unsinniges, hat für Gottes Worte keine Ohren. Zu viele leben zerstreut, ohne die Zeiten zu begreifen, was für ihr eigenes Leben so wichtig wäre. Jeder Mensch muss sich auf das Kommen Jesu vorbereiten, er muss sich auf die Begegnung mit Ihm vorbereiten. Er muss begreifen, dass ein Tag kommen wird, an dem er einen besonderen Ruf hören wird und nicht wird sagen können: Ich komme später, warte ein wenig. Er wird hingegen sagen müssen, auch wenn bebend: Hier bin ich. Geliebte Mutter, der irdische Mensch der zu sehr an die Dinge der Erde hängt, denkt nicht genügend an das Kommen Jesu in seinem Leben und im Leben aller. Wenn er es tun würde, würde er sich beeilen sich vorzubereiten, unabhängig von seinem Alter, denn der Ruf achtet nicht auf das Alter. Geliebte Mutter, der moderne Mensch bildet sich ein, für immer auf Erden zu leben, deshalb setzt er sich nicht genügend für den Himmel ein. Mit Deiner Hilfe, durch die Gnaden die reichlich herabfallen, gebe es ein Erwachen für alle: alle mögen die Schönheit des Himmels sehen, der immer leuchtender wird.

Geliebte Kinder, wenn ihr euch alle Gott öffnet, wird der Heilige Geist große Dinge in euch vollbringen, Er wird euch die Wunder Gottes sehen und hören lassen..

Vereinen wir uns gemeinsam in der Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria